

# ACTARA

Version 8

Überarbeitet am 21.02.2006

Druckdatum 23.02.2006

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

### PRODUKTINFORMATION

**Produktname** : ACTARA

**Design Code** : A9584C

**Verwendung** : Insektizid

**Firma** : Syngenta Agro AG, Postfach 233,  
Chemiestrasse, CH-8157 Dielsdorf

**Telefon** : 044/855 88 77

**Telefax** : 044/855 87 13

**Notrufnummer** : **145** oder 044/ 251 51 51  
Toxikologisches  
Informationszentrum für  
Vergiftungen, 0044 1484 538 444  
(Syngenta, englisch) 0049 6232 130  
128 (SGS, deutsch) für andere  
Störfälle



**Umwelt-  
gefährlich**

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration
Thiamethoxam	153719-23-4		Xn, N	R22 R50/53	25 % W/W

Den vollen Wortlaut, der hier genannten R-Sätze, finden Sie in Abschnitt 16.

## 3. Mögliche Gefahren

Kann feuergefährliche Staub-Luft Mischung bilden.  
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**Allgemeine Hinweise** : Bitte halten Sie das Gefäss, die Etikette oder das Sicherheitsdatenblatt bereit wenn Sie die Syngenta Notfallnummer oder ein Antigif

**Einatmen** : An die frische Luft bringen.  
Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.  
Betroffenen warm und ruhig lagern.  
Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

**ACTARA**

Version 8

Überarbeitet am 21.02.2006

Druckdatum 23.02.2006

- 
- Hautkontakt** : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Sofort mit viel Wasser abwaschen.  
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.  
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Augenkontakt** : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen,  
auch unter den Augenlidern.  
Kontaktlinsen entfernen.  
Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und  
Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Aertzliche Ratschläge** : Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt! Symptomatische  
Therapie anwenden.
- 

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

- Geeignete Löschmittel** : Löschmittel - bei kleinen Bränden  
Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum,  
Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.  
Löschmittel - bei großen Bränden  
alkoholbeständiger Schaum  
Sprühwasser
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und  
Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung** : Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält,  
bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der  
gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Punkt 10).  
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann  
Gesundheitsschäden verursachen.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät  
tragen.
- Weitere Angaben** : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins  
Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.  
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit  
Wassersprühnebel kühlen.
- 

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
Staubbildung vermeiden.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen  
lassen.

**ACTARA**

Version 8

Überarbeitet am 21.02.2006

Druckdatum 23.02.2006

- Verfahren zur Reinigung** : Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern.  
Um Aufwirbeln von Pulverlack zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden.  
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
- Zusätzliche Hinweise** : Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

---

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****HANDHABUNG**

- Hinweise zum sicheren Umgang** : Dieses Material kann brennende Staubwolken in der Luft bilden, die, wenn angezündet, eine Staubexplosion hervorrufen können. Flammen, heisse Oberflächen, mekanische Funken und elektrostatische Entladungen können als brennenden Zündstoff für dieses Material wirken. Elektrostatisches Material sollte kompatibel sein mit der Brenncharakteristik dieses Materials. Die Brenncharakteristik verschlimmert sich wenn das Material Spuren von brennbaren Lösungen enthält oder es in Kontakt mit brennbaren Lösungen kommt.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**LAGERUNG**

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter** : Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

- Sonstige Angaben** : Physikalisch und chemisch stabil während mindestens 2 Jahren, wenn das Produkt in verschlossenem Originalgebilde bei Raumtemperatur g

## ACTARA

Version 8

Überarbeitet am 21.02.2006

Druckdatum 23.02.2006

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	Arbeitsplatzgrenzwert (e)	Value type	Quelle
Thiamethoxam	3 mg/m <sup>3</sup>	8 h TWA	SYNGENTA

#### TECHNISCHE SCHUTZMAßNAHMEN

Sammlung und/oder Separation ist die technisch zuverlässigste Sicherheitsmassnahme falls Exposition nicht vermeiden werden kann.

Das Ausmass dieser Sicherheitsmassnahmen hängt von dem zutreffenden Risiko ab.

Ensteht Staub in der Luft, locale Entlüftungskontrolle verwenden.

Exposition messen und jegliche zusätzlichen Massnahmen anwenden um die Grenze unter dem zutreffenden Expositionslimit zu halten.

Wenn notwendig, zusätzliche Arbeitsbedingte Hygiene Beratung verlangen.

#### PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Schutzmaßnahmen** : Die Verwendung von technischen Masnahmen sollte immer Priorität haben über persönliche Schutzkleidung. Bei der Auswahl von persönlicher Schutzkleidung, professionelle Beratung beiziehen. Persönliche Schutzkleidung sollte dem zutreffenden Standart entsprechen.
- Atemschutz** : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Ein Partikelfilter Atmungsgerät kann erforderlich sein bis erfolgreiche technische Massnahmen vorgenommen werden.
- Handschutz** : Chemikalienbeständige Handschuhe sind gewöhnlich nicht erforderlich. Bitte Handschuhe gemäss den Arbeitsanforderungen wählen.
- Augenschutz** : Augenschutz ist gewöhnlich nicht erforderlich. Werkspezifische Augenschutzregeln befolgen.
- Haut- und Körperschutz** : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bitte Haut und Körperschutz gemäss den Arbeitsanforderungen wählen.

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Form** : Körnchen
- Farbe** : beige bis braun
- Geruch** : muffig
- pH-Wert** : 7 - 11 bei 1 % w/v
- Entzündlichkeit (fest, gasförmig)** : nicht leicht entzündlich
- Staubexplosionsklasse** : Bildet Wolken des feuergefährlichen Staubes.

**ACTARA**

Version 8

Überarbeitet am 21.02.2006

Druckdatum 23.02.2006

<b>Mindestzündenergie</b>	: < 1 J
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	: nicht brandfördernd (nicht oxidierend)
<b>Explosionsgefahr</b>	: Nicht explosiv
<b>Schüttdichte</b>	: 0.42 - 0.52 g/cm <sup>3</sup>
<b>Wasserlöslichkeit</b>	: Mischbar
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	: unlöslich
<b>Oberflächenspannung</b>	: 46.0 - 47.6 mN/m bei 20 °C

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	: Verbrennung oder thermische Zersetzung wird toxische und irritierende Gerüche hervorrufen.
<b>Gefährliche Reaktionen</b>	: Keine bekannt. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt. Stabil unter normalen Bedingungen.

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

<b>Akute Toxizität bei oraler Aufnahme</b>	: LD50 Ratte, > 5,000 mg/kg
<b>Akute Toxizität bei Inhalation</b>	: LC50 Ratte, > 5,290 mg/m <sup>3</sup> , 4 h
<b>Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut</b>	: LD50 Ratte, > 5,000 mg/kg
<b>Hautreizung</b>	: Kaninchen: nicht reizend Bewertung nach 93/21/EWG
<b>Augenreizung</b>	: Kaninchen: nicht reizend Bewertung nach 93/21/EWG
<b>Sensibilisierung</b>	: Meerschweinchen nicht sensibilisierend Bewertung nach 93/21/EWG
<b>Langzeittoxizität</b>	Lebertumoren gemerkt in den Mäusen, die nicht zu den Menschen relevant sind. Tierversuche zeigten keine Reproduktionstoxizitäts Effekte. Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Entwicklung des

## ACTARA

Version 8

Überarbeitet am 21.02.2006

Druckdatum 23.02.2006

Fötus.

Zeigte neurotoxicity nicht in den Tierexperimenten.

Diese Information bezieht sich auf Thiamethoxam, Keine schädlichen Wirkungen in den Menschen werden auf Niveaus unterhalb der berufliche Belichtung Begrenzung erwartet und wenn das Produkt entsprechend dem Aufkleber angefaßt und benutzt wird.

### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

#### ANGABEN ZUR ELIMINATION (PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT)

- Bioakkumulation** : Thiamethoxam zeigt ein schwaches Potential für Bioakkumulation
- Stabilität in Wasser** : Thiamethoxam ist nicht anhaltend im Wasser
- Stabilität im Boden** : Thiamethoxam ist nicht anhaltend im Boden
- Mobilität** : Thiamethoxam hat eine durchschnittliche Beweglichkeit im Boden

#### ÖKOTOXISCHE WIRKUNGEN

- Toxizität gegenüber Fischen** : LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), > 100 mg/l , 96 h
- Toxizität aquatische Invertebraten** : EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh), > 100 mg/l , 48 h  
: EC50 Cloeon sp., 56 µg/l , 48 h  
Abgeleitet von Aktivsubstanz(en)
- Toxizität gegenüber Algen** : ERC50 Selenastrum capricornutum (Grünalge), > 100 mg/l , 72 h

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt** : Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.  
Abfälle nicht in den Ausguss schütten.  
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.  
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
- Verunreinigte Verpackungen** : Reste entleeren.  
Behälter dreimal ausspülen.  
Leere Behälter örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur Beseitigung übergeben.  
Leere Behälter nicht wiederverwenden.

## ACTARA

Version 8

Überarbeitet am 21.02.2006

Druckdatum 23.02.2006

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### Landtransport

*ADR/ RID:*

Vorschrift: Kein Gefahrgut

#### Seeschiffstransport

*IMDG:*

Vorschrift: Kein Gefahrgut

#### Lufttransport

*IATA-DGR*

Vorschrift: Kein Gefahrgut

### 15. VORSCHRIFTEN

#### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

<b>Symbol(e)</b>	: N	Umweltgefährlich
<b>R-Sätze</b>	: R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
<b>S-Sätze</b>	: S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
	S20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
	S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
	S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

**ACTARA**

Version 8

Überarbeitet am 21.02.2006

Druckdatum 23.02.2006

- Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen** : Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
- Bemerkung** : Die Zubereitung ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.

---

**16. SONSTIGE ANGABEN****Weitere Information**

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

- R22** Gesundheitsgefährlich beim Verschlucken.  
**R50/53** Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Eine vertikale Linie am linken Seitenrand weist auf eine Veränderung gegenüber der vorherigen Version hin.

Produktenamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen einer Syngenta Group Company.

---